



NACHRICHTEN

Schweinezüchter verurteilt

FRAUENFELD TG. Das Thurgauer Obergericht in Frauenfeld hat einen Schweinezüchter und früheren Bezirksrichter aus Islikon zu einer bedingten Geldstrafe von 89 Tagessätzen zu 140 Franken und zu einer Busse von 1000 Franken verurteilt. Wie die «Thurgauer Zeitung» gestern berichtete, habe der Schweinezüchter kranke Tiere nicht genügend gepflegt und die Muttersauen in ungeeigneten Stallungen gehalten. Im Jahr 2002 beanstandete Tierschützer Erwin Kessler die Zustände im Stall des damaligen Bezirksrichters beim kantonalen Veterinäramt zum ersten Mal. Das Verfahren wurde jedoch eingestellt. In den Jahren 2003 und 2005 wurde der Betrieb ein weiteres Mal kontrolliert, worauf der Züchter vom Bezirksgericht Weinfelden verurteilt wurde. Gegen dieses Urteil hatte der Züchter nun erfolglos Berufung eingelegt. *hil*